



Abstract

Thomas Riemenschneider

Energieaspekte des Wohnens – und die künftige Rolle des regionalen Energieversorgers

Die wichtigste Rolle des regionalen Energieversorgers wird auch künftig die eher „unsichtbare“ sein – nämlich für die Infrastruktur zu sorgen und die Energie zu beschaffen, dass Strom stets aus der Steckdose kommt und Erdgas als weiterhin wichtiger und umweltschonender Primärenergieträger stets verlässlich die Haushalte erreicht. Ausfallsichere Versorgung sicherzustellen wird in einem national und international stärker auf Wettbewerb ausgerichteten Markt zur zunehmend anspruchsvollen Aufgabe.

Die CO₂-Bilanz eines Haushalts beginnt bei der Energieerzeugung. Eine umweltverträgliche und ortsnahe Energieerzeugung zu gewährleisten, die den gesamten Mix nachhaltiger Erzeugungstechnologien wie Kraft-Wärme-Kopplung, Biomasse, Solar und Geothermie lokal sinnvoll nutzt, ist eine weitere – bleibende – Aufgabe und Verantwortung regionaler und kommunal verankerter Energieunternehmen.

Zu dieser Verantwortung gehört auch, die Haushalte bei der Steigerung der Energieeffizienz zu beraten und mit Förderprogrammen für den sinnvollen Einsatz umweltschonender Technologien zu unterstützen.

Regionale Energieversorger können und werden aufgrund ihres Know-hows und ihrer Verantwortung aber auch bei der Entwicklung nachhaltiger urbaner Energiekonzepte mit Fernwärme, Nahwärme und dezentraler Stromerzeugung als Partner bei der Stadt- und Quartierplanung eine größere Rolle spielen müssen.